



Arno Schulz GmbH & Co. KG

Musterbaubeschreibung

Baubeschreibung für die Herstellung eines schlüsselfertigen Einfamilienhauses

Stand: März 2010

Inhaltsverzeichnis

1.	Planungsarbeiten	3
2.	Baustelleneinrichtung	3
3.	Erdarbeiten (Kellervariante).....	3
4.	Betonarbeiten	3
5.	Maurerarbeiten (Kellervariante).....	3
6.	Kellerfenster und Kasematten	4
7.	Schornstein	4
8.	Putzarbeiten	4
9.	Estricharbeiten.....	4
10.	Eingangspodest.....	5
11.	Fensterbänke.....	5
12.	Zimmererarbeiten	5
13.	Dacheindeckung	5
14.	Klempnerarbeiten	6
15.	Tischlerarbeiten	6
16.	Treppen.....	7
17.	Elektroinstallation	8
.a	Allgemeines:.....	8
.b	Kellergeschoss HAR	8
.c	Erdgeschoss	9
.d	Obergeschoss.....	9
.e	Sonstiges.....	10
.f	Optionen:.....	10
18.	Heizungsanlage	11
19.	Sanitärinstallation / Lüftung.....	11
20.	Fliesenarbeiten	12
21.	Malerarbeiten	13
22.	Schlosserarbeiten.....	13
23.	Sonstiges.....	13

Vorbemerkung:

Alle unsere Häuser werden gemäß den aktuellen Vorschriften erstellt und unterschreiten die Forderungen der aktuellen Energieeinsparverordnung 2009 sowie des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG). Mit der entsprechenden Haustechnik (wie z.B. Erdwärmepumpe, Luftwärmepumpe, Solaranlage, Lüftungsanlage usw.) ist ein KfW-Energieeffizienzhaus 70 oder 55 möglich.

Die Einhaltung der Luftdichtigkeit wird durch einen Blower Door Test nachgewiesen. Das Zertifikat wird Ihnen bei Übergabe des Hauses überreicht.

1. Planungsarbeiten

Herstellen der Planungsarbeiten nach Ihren individuellen Wünschen unter Berücksichtigung der Bebaubarkeit des Grundstückes inkl. Entwurfszeichnungen und Bauantrag.

Die Übernahme oder Überarbeitung von vorhandenen Planungen ist generell möglich. Herstellung der Statik von einem zugelassenen Statikbüro inkl. Energieeinsparnachweis. Abstimmung möglicher sinnvoller Eigenleistungen. Die für die Prüfung und Genehmigung des Bauantrags anfallenden behördlichen Gebühren trägt der Bauherr.

2. Baustelleneinrichtung

Auswinkeln und Setzen der Schnurgerüstböcke nach bauseitig anzugebenden Grenzverläufen. Vorhalten von Bauwagen, Baubude und Toilette sowie eines Baustromkastens. Strom und Wasser sind bauseitig zu stellen.

Eine für schwere Lastwagen befahrbare Baustelle wird vorausgesetzt. Ausreichend Lagerfläche für Baustoffe sollte zur Verfügung stehen.

3. Erdarbeiten (Kellervariante)

Abschieben des Mutterbodens im Baubereich und der Arbeitsräume mit Lagerung auf dem Grundstück. Ausschachten der Baugrube und der Fundamente. Der Aushubboden wird auf dem Grundstück gelagert. Verfüllung der Arbeitsräume mit vorhandenem Boden bis Terrainhöhe. Der überschüssige Boden kann, sofern erforderlich, gegen Mehrpreis abgefahren werden. Eventuell erforderlicher Füllsand ist nicht einkalkuliert, dieser wird bei Bedarf gesondert berechnet. Der vorhandene Mutterboden wird im Anschluss an die Baumaßnahme auf dem Gelände grob planiert. Der Keller erhält eine Ringdrainage einschl. des erforderlichen Kontrollschachtes.

Eine eventuell erforderliche Drainagepumpe ist nicht enthalten.

4. Betonarbeiten

Die Gründung des Bauwerkes wird als Flächengründung mit einer durchgehenden Betonplatte, $d = 20 \text{ cm}$, mit Stahleinlage gemäß Statik hergestellt. Die zulässige Bodenpressung ist mit $0,15 \text{ MN/qm}$ angenommen. Unterhalb der Sohle wird eine Kunststoffolie eingebaut. Die Kellersohle wird aus wasserundurchlässigem Beton WU-Beton hergestellt. Keller- und Erdgeschossdecken aus Elementplatten mit glatten Unterseiten und aufzubetonierendem Druckbeton nach Statik als Vollbetondecke. Drempel als Betondrempel, Widerlager oder gemauerter Drempel je nach statischen Erfordernissen. Bei Bedarf können auch wasserundurchlässige Betonkeller als „Weiße Wanne“ angeboten werden.

5. Maurerarbeiten (Kellervariante)

Das Kellermauerwerk besteht aus Kalksandsteinen. Außenwände $30,0 \text{ cm}$ stark, Innenwände nach Statik $24/17,5/11,5 \text{ cm}$ stark. Alle Kellerwände werden beidseitig gerappt, der Kellerflur geputzt. Rohbauhöhe Keller $2,365 \text{ m}$, Erdgeschoss $2,625 \text{ m}$. Mehrhöhen sind gegen Aufpreis im Keller sowie Erdgeschoss möglich. Die Außenwände werden mit einer 2-komponentigen Bitumendickbeschichtung einschl. eines zugelassenen

Voranstrichs gegen nichtdrückendes Wasser isoliert. Diese Abdichtung ist rissüberbrückend und hat ein bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Zusätzlich werden 6-10 cm starke Perimeter-Dämmplatten Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035, zum Schutz der Abdichtung sowie zur Außendämmung des Kellermauerwerks eingebaut.

Die Perimeterdämmung wird mit einem Vlies abgedeckt. Der Keller kann gegen Aufpreis einen Kellerniedergang mit Verblendmauerwerk einschl. eines verzinkten Brüstungsgeländers sowie Handlauf in zeitloser Form erhalten.

Außenmauerwerk wie folgt: 11,5 cm Verblendung in Vormauerziegeln in Normalformat(NF), Preisklasse 550,00 Euro, Verfugung in grau. 14-20 cm mineralische Kerndämmung Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035, 17,5 cm Kalksandsteinmauerwerk. Ausführung mit KS-Planelementen.

Alternativ sind diverse Wandaufbauten wie z.B. Porenbeton oder Poroton (Hochlochziegel) ebenfalls in 17,5 cm Stärke ohne Aufpreis möglich!

Eine Ausführung mit einem Wärmedämmverbundsystem mit einer geputzten Oberfläche, statt einer Verblendfassade ist gegen Minderpreis möglich.

6. Kellerfenster und Kasematten

Die Kellerfenster sind als weiße Kunststofffenster 100/60 cm, oder nach Zeichnung, in Isolierverglasung vorgesehen. Kasemattenfertigteile bis zu einer Höhe von 1,00 m mit verzinkten Abdeckrosten.

7. Schornstein

Es ist gegen Mehrpreis möglich, einen Schornstein für einen Kamin oder Kachelofen mit Zuluftkanal unterhalb der Sohle oder Lüftungszug von oben, vorzusehen.

Der Schornsteinkopf erhält eine Verschieferung.

8. Putzarbeiten

Alle Innenwandflächen der ausgebauten Hausteile erhalten einen glatten Gipsputz.

Der Kellerflur wird ebenfalls geputzt.

Mörtelputz mit Feinschicht ist gegen Mehrpreis möglich

9. Estricharbeiten

Im Kellergeschoss schwimmender Estrich auf Wärmedämmung und einer Feuchtigkeitssperre auf der Sohle als bituminöse Schweißbahn G200 S4.

Schwimmender Estrich im Erdgeschoss und Dachgeschoss mit ausreichend bemessener Dämmung gemäß Wärmedämmberechnung.

10. Eingangspodest

Eingangspodest rechteckig, belegt mit Klinkerplatten, Farbe nach Wahl, einschl. der erforderlichen Fundamente. Podestbreite an Haustür angepasst, Tiefe 60 – 75 cm. Wahlweise in Abstimmung mit einem Aussenanlagenanbieter.

Granitplattenbelag gegen Mehrpreis möglich

11. Fensterbänke

Innen: Bianco Carrara Italica Agglo - Marmor. In Fliesenflächen in Mauerwerkstiefe gefliest. Die Kellerfensterbänke werden als Betonschräge ausgeführt. Aussenfensterbänke werden als gemauerte Rollschicht ausgeführt.

12. Zimmererarbeiten

Dachkonstruktion als Satteldach, Walmdach, Mansarddach oder jeglicher Dachform aus künstlich getrocknetem Konstruktionsvollholz nach Statik hergestellt. Maßgebend für die Dachneigung sind die Zeichnungen.

Unterschläge aus Fichtenprofilbrettern, umlaufende Blende aus Resoplan oder Holz. Dachlattung für Betonpfannen oder Tonpfannen. Dachgeschossausbau aus mindestens 180-240 mm Mineralwolle Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035 mit Sparschalung und luftdicht verklebter Dampfbremse, Gipskartonplatten (Spachtelarbeiten siehe Malerarbeiten). Einfassung eventueller Gauben oder Dachflächenfenster ebenfalls mit Gipskarton.

Vollsparrendämmung mit einer diffusionsoffenen Unterspannbahn (Typ Tyvek pro oder gleichwertig) und der erforderlichen Strecklattung.

Für die Verbesserung des sommerlichen Hitzeschutzes ist es möglich die Dachfläche mit Holzwoleplatten (z.B.Pavatex isolair Aufsparrendämmung 35 mm) als regensicheres Unterdach in unterschiedlichen Dämmstoffstärken zu versehen. Der gesamte Dämmwert (U-Wert) der Konstruktion wird mit der Maßnahme ebenfalls verbessert.

Gegen Aufpreis kann der gesamte Spitzboden mit 22 mm Holzwerkstoffplatten (OSB) ausgenagelt werden.

13. Dacheindeckung

Betonpfanne Braas SS oder Frankfurter Star, Nehlskamp oder gleichwertig, Farbe rot, braun oder schwarz. Verlegung auf Dachlattung und Unterspannbahn, einschl. Dunstabzugs-, First- und Ortgangspfannen.

Tonpfannen in Natur, Engobe, Edelengobe oder glasierter Ausführung gegen Aufpreis möglich.

Eventuelle Gaubenbacken oder Schornsteinköpfe werden mit Faserzementplatten in schwarz, rot oder braun verkleidet.

Alternativ auch in Naturschiefer ohne Aufpreis möglich.

Eine Verkleidung mit Profilholz oder Holzdeckelschalung ist ebenfalls ohne Aufpreis möglich.

14. Klempnerarbeiten

Vorgehängte halbrunde Regenrinnen aus Zink mit den erforderlichen Formstücken. Fallrohre werden mit Standrohren ausgeführt. Eventuelle Gauben erhalten ebenfalls Dachrinnen in Zink, die auf die Dachfläche geführt werden. Die Gaubenbacken werden mit Zink und Blei eingefasst.

Alternativ ist eine Ausführung in Kupfer gegen Mehrpreis möglich.

15. Tischlerarbeiten

Die folgenden Fensterbeschreibungen sind zwei Möglichkeiten, auf Wunsch sind diverse andere Fensterlieferanten und Systeme möglich!

allgemeine Produktbeschreibung Variante 1

rekord-Kunststoff-Elemente im Profilsystem quadro plus, nach RAL-Güterichtlinien gefertigt:

- wärmedämmendes 5-Kammersystem mit Softlineoptik, 70 mm Bautiefe
- Anschlagdichtungssystem mit 2 Dichtungsebenen
- harmonische Optik durch elegante Dichtungen
- flächenversetzt, abgeschrägte Form mit Wetterschenkel
- umweltfreundlich, vollständig recyclebar
- pflege- und reinigungsfreundliche Profilgeometrie
- Wärmeschutzverglasung WN 1,1 W/m²K nach DIN

Elemente mit wartungsfreundlichem Markenbeschlag (Roto NT) in Titan-Optik in Sicherheitsstufe A - zum Schutz gegen Aushebeln durch:

- Sicherheitseckumlenkung inkl. Sicherheitsschließstück an der Schließseite

allgemeine Produktbeschreibung Variante 2 (preisgleich)

rekord-Kunststoff-Elemente im Profilsystem quadro select, nach RAL-Güterichtlinien gefertigt:

- wärmedämmendes 5-Kammersystem mit Profilohtik, 70 mm Bautiefe
- Anschlagdichtungssystem mit 2 Dichtungsebenen
- harmonische Optik durch elegante lichtgraue Dichtungen
- halbflächenversetzt, abgeschrägte Form
- umweltfreundlich, vollständig recyclebar
- pflege- und reinigungsfreundliche Profilgeometrie
- Wärmeschutzverglasung WN 1,1 W/m²K nach DIN

Elemente mit wartungsfreundlichem Markenbeschlag (Roto NT) in Titan-Optik in Sicherheitsstufe A - zum Schutz gegen Aushebeln durch:

- Sicherheitseckumlenkung inkl. Sicherheitsschließstück an der Schließseite

Montageleistung:

- Aufmaß der benötigten Elemente vor Ort
- Transport der Elemente zur Baustelle und verteilen am Objekt
- Montage mit Dübel oder Maueranker
- Verfüllen der Anschlussfuge 3-seitig mit schall- und wärmedämmenden Montageschaum (FCKW-frei)
- äußere Abdichtung der Fuge 3-seitig zum Verblender mit vorkomprimiertem Dichtband (schlagregendicht und dampfdruckdurchlässig nach DIN)
- innere Abdichtung der Fuge mit Folienband 4-seitig (dampfdruckdicht)
- Versiegelung unten quer zur Außenfensterbank
- Räumung und Säuberung der Arbeitsbereiche

Größe und Aufteilung nach Zeichnung als Drehkipfenster oder nach Extrabeschreibung. Alle Fenster im EG und DG können gegen Aufpreis mit Rollläden mit System Puka-flex Klinkerkästen (Beschreibung folgend) sowie PVC-Panzer oder Aluminiumpanzern ausgestattet werden.

rekord - PuKa-FLEX Rolladen-Aufsatzkasten mit integriertem Putzträger innen , hoch wärme- und schalldämmend, (Usb-Wert < 0,76 W/m²K, RW = 38 dB):

- mit innerer Revisionsklappe nach unten zur einfachen Wartung und Pflege
- leichtes Abrollen durch kugelgelagerte Welle
- Kunststoff-Führungen mit Bürstendichtung für geräuscharmen Lauf des Rolladenpanzers
- Rolladenpanzer an Sicherungsfedern aufgehängt

Ausführung und Ausstattung gemäß Positionsbeschreibung

Sprossen sind ebenfalls als innenliegende oder aufgesetzte Sprossen bis hin zur „echten“ glasteilenden Sprosse möglich.

Bad und Toilette auf Wunsch Ornamentverglasung.

Hauseingangstür aus Kunststoff oder Aluminium, Preisklasse EUR 2500,00 einschl. Drückergarnitur.

Innentüren als Buchenröhrenspantüren oder Weißlack mit runden Kanten, Holzfutter und Bekleidung, ohne Lichtausschnitt, endbehandelt inkl. Drückergarnituren Preisklasse 25 Euro. Türbeispiel: Kilsgaard 20/04 oder 20/02 Weißlack inkl. Profilhänge 65 mm und Drückergarnitur Preisklasse 25,00 € mit runden Kanten, Holzfutter und Bekleidung, ohne Lichtausschnitt, endbehandelt

Die Typenangaben dienen zur Preisklassenermittlung.

16. Treppen

Kellertreppe aus Betonstufen, Handlauf aus Holz.

Erdgeschossstreppe als freitragende wangenlose Massivholztreppe (Systemtreppe mit Holzpodest) mit einseitigem Steigegeländer rechteckigen Pfosten 160 x 44 mm, Rechteckhandlauf 160x44 mm und senkrechten Edelstahlstäben d= 16 mm oder

Holzrundstäben $d= 30$ mm, gedämpft, Holzart: Kernbuche mosaik der Firma Voß Treppenbau oder gleichwertig.

Alternativ: Betontreppe seitlich untermauert, mit Fliesenbelag und Metallgeländer ohne Mehrpreis.

Alternativ ist auch die Kellertreppe als Holzsystemtreppe analog des Erdgeschosses ohne Mehrpreis möglich.

Es wird eine isolierte Einschubtreppe zum Boden eingebaut einschl. oberen Geländer.

17. Elektroinstallation

.a Allgemeines:

Zähleranlage:

1 Stück Dispositionsverteilerschrank mit

- 1x Zählerfeld und 1 x Verteilerfeld nach EVU- und VDE-Vorschrift.
- 1 Stück Hauptschalter
- 12 Stück Einbau-Sicherungsautomaten
- 1 Stück FI-Schutzeinrichtung 25/0, 03A
- (ohne Klingeltrafo!!!)

Stromkreise:

- 7 Stück Lichtstromkreise
- 4 Stück Gerätestromkreise
- 1 Stück Stromkreiszuleitung

Heizungsanlage:

1 Stück Heizung komplett installiert incl.

- Kontrollausschaltung a.P. verlegt in Installationsrohr bis zur Abzweigdose
- 1 Stück Zuleitung für Außenfühler
- 1 Stück Feuchtraumsteckdose 1-fach verlegt in Installationsrohr a. P. (Zirkulationspumpe)

Potentialausgleich:

- 1 Stück Potentialausgleich f. Heizung
- 1 Stück Potentialausgleich komplett mit Sammelschiene liefern und montieren

.b Kellergeschoss HAR

- 1 Stück Ausschaltung incl. Steckdose und Pressovalleuchte a.P. verlegt in Installationsrohr
- 1 Stück Gerätesteckdose 1fach für Waschmaschine verlegt in Installationsrohr a.P.
- 1 Stück Gerätesteckdose 1fach für Trockner verlegt in Installationsrohr a.P.

Kellerflur/Treppenaufgang:

- 1 Stück Wechselschaltung mit 1 x Deckenauslaß

Keller 1 - 3:

- 3 Stück Ausschaltung inkl. Steckdose und Preßovaleuchte a. P. verlegt in Installationsrohr

.c Erdgeschoss

Flur:

- 1 Stück Wechselschaltung mit 1 x Deckenauslaß
- 1 Stück Ausschaltung mit 1x Terrassenauslaß
- 1 Stück Steckdose 1-fach verlegt u. P.

Gäste-WC:

- 1 Stück Serienschaltung mit 2 x Wandauslaß und 1x Deckenauslaß
- 1 Stück Steckdose 1-fach verlegt u. P.

Küche:

- 1 Stück Ausschaltung mit 1 x Deckenauslaß
- 1 Stück Ausschaltung mit 1x schaltbarer 1fach Steckdose
- 3 Stück Steckdose 1-fach verlegt u. P.
- 4 Stück Steckdose 2-fach verlegt u. P.
- 1 Stück Gerätesteckdose für Herdanschluss
- 1 Stück Gerätesteckdose für Geschirrspüler u.P.

Wohnen / Essen:

- 1 Stück Wechselschaltung mit 1 x Deckenauslaß
- 1 Stück Ausschaltung mit 1 x Deckenauslaß
- 1 Stück Ausschaltung mit 1x Terrassenauslaß
- 1 Stück Steckdose 1-fach verlegt u. P.
- 3 Stück Steckdose 2-fach verlegt u. P.
- 1 Stück Steckdose 3-fach verlegt u. P.
- 1 Stück Kontrollausschaltung mit Außensteckdose
- 1 Stück Zuleitung für Antenne incl. Antennenanschlussdose (3 Loch-Sat)
- 1 Stück Telefonanschlussdose (NFN) incl. Leitungsverlegung

Treppenaufgang:

- 1 Stück Wechselschaltung mit 1x Deckenauslaß

.d Obergeschoss

Flur:

- 1 Stück Wechselschaltung mit 1 x Deckenauslaß
- 1 Stück Steckdose 1-fach verlegt u. P.

Kind 1:

- 1 Stück Ausschaltung mit 1 x Deckenauslaß
- 1 Stück Steckdose 1-fach verlegt u. P.
- 2 Stück Steckdose 2-fach verlegt u. P.
- 1 Stück Zuleitung für Antenne incl. Antennenanschlussdose (3 Loch-Sat)
- 1 Stück Telefonanschlußdose (NFN) incl. Leitungsverlegung

Kind 2:

- 1 Stück Ausschaltung mit 1 x Deckenauslaß
- 1 Stück Steckdose 1-fach verlegt u. P.
- 2 Stück Steckdose 2-fach verlegt u. P.
- 1 Stück Zuleitung für Antenne incl. Antennenanschlussdose (3 Loch-Sat)
- 1 Stück Telefonanschlußdose (NFN) incl. Leitungsverlegung

Schlafen:

- 1 Stück Ausschaltung mit 1 x Deckenauslaß
- 2 Stück Steckdose 1-fach verlegt u. P.
- 2 Stück Steckdose 2-fach verlegt u. P.
- 1 Stück Zuleitung für Antenne inkl. Antennenanschlussdose (3 Loch-Sat)
- 1 Stück Telefonanschlußdose (NFN) incl. Leitungsverlegung

Bad:

- 2 Stück Serienschaltung mit 2 x Wandauslaß und 1 x Deckenauslaß
- 1 Stück Steckdose 1-fach verlegt u. P.

Dachboden:

- 1 Stück Ausschaltung inkl. Steckdose und Preßovalleuchte a. P. verlegt in Installationsrohr

.e Sonstiges

Dokumentation / Inbetriebnahme:

- 1 Pauschale Inbetriebnahme der Gesamtanlage sowie Erstellung ausführlicher Dokumentationsunterlagen mit einem Prüfprotokoll, Sicherungsliste und Abnahmeerklärung.
- 1 Pauschale Abnahme der Anlage durch –Fachplaner/ Architekt / Bauherren sowie Einweisung des Nutzers an der kundeneigenen Anlage, insgesamt ca. 2-4 Std., für mind. 3 Teilnehmer. Pauschaliert ohne weitere Nebenkosten!
- 1 Pauschale Endreinigung der gesamten E-Anlage vor Übergabe an den Bauherren. Reinigung aller Beleuchtungskörper.

.f Optionen:

nachstehende Optionen sind nicht enthalten. Hierüber können Sie auf Anfrage ein separates Angebot bekommen:

- Alarmanlage
- Telefonanlage
- Satelliten-Anlage
- EDV Netzwerk
- Außenbeleuchtung
- Beleuchtung allgemein
- Jalousiesteuerung
- Zentralsteuerung
- Installation – Bus – Technik (LCN, EIB)

18. Heizungsanlage

Als Warmwasserheizungsanlage mit Brennwerttechnik, Gasbefeuert. Alle Wohnräume im EG und DG erhalten je nach Wärmebedarf entsprechend der DIN Plattenheizkörper, Farbe weiß, die durch Thermostatventile regulierbar sind.

Das Bad im DG erhält eine Fußbodenerwärmung als Rücklauferwärmung.

Witterungsgeführte Automatiksteuerung. Alle Sicherheitseinrichtungen nach Vorschrift.

Die Installation erfolgt ab dem Gaszähler. Es erfolgt der Einbau einer Gas-Brennwertheizungsanlage Fabrikat: Viessmann Vitodens oder Vaillant je nach Wärmebedarf mit Warmwasserspeicher. Abgasführung mit Verbrennungsluftzufuhr über das Dach. Installation im HWR, Keller oder Dachboden.

Gegen Aufpreis können sie eine Fußbodenheizung oder eine Kombination aus Fußbodenheizung und Heizkörpern bekommen, ebenso sind Handtuchheizkörper in unterschiedlichen Formen und Größen möglich.

Generell ist eine Unterstützung der Heizungsanlage mit einer Solaranlage für Warmwasserbereitung oder auch Heizungsunterstützung gegen Mehrpreis möglich. Gerne bieten wir Ihnen auch Heizungsmöglichkeiten, wie z.B. Wärmepumpen von Nibe oder Tecalor als Komplettleistung für Ihr spezielles Objekt an.

19. Sanitärinstallation / Lüftung

Allgemein:

Abflussleitungen unterhalb der Bodenplatte werden mit dem erforderlichen Gefälle nach DIN angeordnet und auf kürzestem Wege bis Aussenkante Gebäude geführt. Entlüftung über das Dach. Wasserleitungen in Kupferrohr oder Kunststoffverbundrohr ab Wasseruhr an alle Objekte, einschl. Warmwasserversorgung und Sicherheitseinrichtungen, sowie Zirkulationsleitungen mit einer Schaltuhr.

Anschluss für Waschmaschine, Wäschetrockner, Geschirrspüler und Küchenspüle sind enthalten. Standort nach Absprache.

Frostsichere Außenzapfstelle mit Entleerung. Im HWR wird ein Ausgussbecken montiert.

Küche:

Warm- und Kaltwasserleitungen zur Spüle, Kaltwasserleitungen zum Geschirrspüler und zur Waschmaschine.

Bad:

Porzellanteile Villeroy & Boch, Serie Omnia Architectura oder gleichwertig. Ausführung als weiße Objekte. Armaturen Fabrikat Friedrich Grohe Serie Essence in verchromter Ausführung oder gleichwertig.

1 Stück Waschtischanlage, ca. 65 cm breit, mit Einhandhebel-Mischbatterie und Exzentergarnitur. WC als wandhängende Ausführung mit WC Sitz und eingemauertem Unterputzspülkasten. Badewanne aus emailliertem Stahlblech 1,70 x 0,75 m. Die Badewanne erhält eine Aufputz-Einhebel-Mischbatterie und eine Handbrause mit Wandhalter. Duschwanne aus emailliertem Stahlblech, mit Unterputz- Einhandhebel-Mischbatterie und einem Brauseset mit einer höhenverstellbaren Handbrause. Duschabtrennung ist nicht enthalten.

WC EG:

Handwaschtisch ca. 45 – 50 cm breit, WC und Dusche inkl. Armaturen wie im Bad. Hausanschlüsse für Strom, Wasser, Gas, Telefon, TV und Regen- und Schmutzwasser sind nicht enthalten.

Gegen Mehrpreis können kontrollierte Be- und Entlüftungsanlagen in unterschiedlichen Ausführungen angeboten werden.

20. Fliesenarbeiten

Fliesenpreis für Wand und Bodenfliesen EUR 20,00 pro qm. Fliesengröße 10 x 20 cm bis 25 x 35 cm, Bodenfliesen auch größer. Die Fliesen werden auf den Estrich bzw. auf den Putz geklebt.

Küche:

Die Küche erhält einen Fliesenfußboden mit einem Sockel oberhalb des Bodenbelages, sowie ein ca. 60 cm hohes Fliesenband hinter der bauseitig eingebauten Einbauküche.

Bad:

Das Bad erhält Wandfliesen (Höhe nach Absprache) sowie Bodenfliesen.

Gäste WC:

Das Gäste WC erhält Wandfliesen (Höhe nach Absprache) sowie Bodenfliesen.

Diele, HWR, Abstellraum, Kellerflur:

Diese Räume werden gefliest und erhalten einen Sockel aus passendem Material. Diagonalverlegung oder Friese erfordern einen Aufpreis.

Die Kellertreppe wird gefliest.

21. Malerarbeiten

Außenanstrich:

Dachüberstände, Unterschläge und sonstige verschalte Flächen oder sichtbare Holzteile werden zweimal mit einer Dekor-Holzschutzfarbe farblos oder nach Wunsch gestrichen.

Kellergeschoss:

Alle Wand und Deckenflächen werden 2x weiß gestrichen. Deckenfugen werden gespachtelt.

Erdgeschoss:

Deckenflächen werden mit Rauhfaser tapeziert und hell gestrichen. Alle Wandflächen erhalten einen hellen Anstrich. Deckenfugen werden gespachtelt.

Dachgeschoss:

Alle mit Gipskarton verkleideten Flächen werden gespachtelt, mit Rauhfaser tapeziert und hell gestrichen. Alle Wandflächen werden hell gestrichen.

Bäder:

Bei den Bädern im Dachgeschoß werden Wandschrägen und Deckenflächen mit einem Scannatexgewebe beklebt und wischfest gestrichen.

22. Schlosserarbeiten

Eventuelle bodentiefe Fenster im Dachgeschoss oder Kellerniedergänge erhalten verzinkte Geländer mit Ober- und Untergurt sowie einen separat aufgesetzten Edelstahlhandlauf.

23. Sonstiges

Teppichböden, Parkett, Laminat oder Korkfußböden sind nicht im Preis enthalten, könnten aber gegen Kostenerstattung ausgeführt werden. Diverse technische Ausstattungen sind nach Klärung der technischen Details gegen Aufpreis möglich. Generell sind diverse Ausbaumöglichkeiten bzw. Änderungen der Ausstattung, sowie sinnvolle Eigenleistungen möglich.

Alle angegebenen Einzelpreise sind Einkaufspreise einschl. der jeweils gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer im normalen Baustoffhandel.